



Details der Ergebnisse zur Testreihe

### Nervosität? Verhaltensstörungen?

mit dem Produkt

**Phytovet - Stay Cool (Artikelnummer: 6773)**

1 kg Eimer

**Testergebnis: 1-2**

Das Pferd ist aufgrund seiner Veranlagung ein nervöses Fluchttier. Dieses Verhalten geht auf die Zeit zurück, als Pferde noch als Wildtiere lebten und die Flucht ihr einziger Schutz gegen Raubtiere war. Trotz ihrer Domestizierung

Stress auf das Nervensystem des Pferdes kann auch zu dauerhaften Verhaltensstörungen, oder sogar zum Ausbruch von verschiedenen Erkrankungen führen. Phytovet Stay Cool ist ein reines Kräuterpräparat, das durch seine Zusammensetzung beruhigend auf das Nervensystem von temperamentsvollen und schreckhaften Pferden wirkt. Beruhigend ist schon einmal, dass fünf von sieben Pferden deutlich entspannter sind, seit sie mit Stay Cool gefüttert werden. Ein Pferd wirkt zumindest etwas entspannter. Die Besitzer dieser Pferde würden sich das Produkt auch wieder kaufen. Wenngleich es auch nicht ganz billig ist, so funktioniert es doch, ist die vorherrschende Meinung, denn die Inhaltsstoffe werden als hochwirksam eingestuft. Lediglich Geruch und Geschmack wurden als etwas gewöhnungsbedürftig empfunden, dennoch fraßen es die Pferde nach einer kurzen Eingewöhnungszeit. Gesamtnote: 1-2.

#### Von 7 Testern urteilten auf die Frage:

**Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?**

5 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

2 Tester mit "Ausreichende Beschreibung"

**Hat sich das Trinkverhalten Ihre Pferdes geändert?**

5 Tester mit "Das Trinkverhalten ist unverändert"

2 Tester mit "Das Trinkverhalten ist für mich nicht einschätzbar"

**Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?**

6 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

1 Tester mit "Das Wohlbefinden ist unverändert."

**Ist das Pferd entspannter?**

5 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "etwas"

**Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?**

7 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

**Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?**

5 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

1 Tester mit "Ich weiss nicht so genau."

1 Tester mit "Nein auf keinen Fall."

**Wie ist das Fressverhalten Ihres Pferdes?**

2 Tester mit "Nimmt es sehr gerne an - schmeckt lecker."

4 Tester mit "Am Anfang war es etwas ungewohnt, jetzt schmeckts."

1 Tester mit "Verweigert die Aufnahme des Futters."

**Wie gefällt Ihnen der Geruch?**

2 Tester mit "lecker"

4 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

1 Tester mit "nicht so gut"

**Finden Sie den Preis akzeptabel?**

1 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

4 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

2 Tester mit "Zu teuer für mich."

**Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?**

1 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

5 Tester mit "geht so."

1 Tester mit "überarbeitungsbedürftig"

**Wie beurteilen Sie die Inhaltsstoffe?**

5 Tester mit "Hochwirksam"

2 Tester mit "nichts besonderes"

**Halten Sie eine tägliche individuelle Zufütterung kleiner Mengen Ergänzungsfutter in Ihrem Reitstall für durchführbar?**

7 Tester mit "Einfach machbar"

**Was bevorzugen Sie?**

4 Tester mit "traditionelle Hausmittel"

3 Tester mit "Spezialmittel"

**Wie wird Ihr Pferd gehalten?**

3 Tester mit "Offenstall"

4 Tester mit "Stall mit Weidegang"

**Hat Ihr Pferd das Produkt zu Beginn zögerlich gefressen?**

5 Tester mit "Ja"

2 Tester mit "Nein"

**Konnten Sie sich ein nachvollziehbares Urteil über die Wirkungsweisen bilden?**

6 Tester mit "Ja"

1 Tester mit "Nein"

**Frau Ann Kathrin Greßmann**

**Ohechaussee 205b, 22848 Norderstedt**

Bericht vom 10.04.2008

Erster Tag 09.04.2008. Das Futter hat einen ziemlich starken Kräutergeruch, da mein Pferd allerdings sowieso eine Schwäche für Kräuter hat, hatte ich geringe Bedenken, dass er es nicht fressen sollte.

Präparat gemischt mit Müsli hat er auch gleich willig gefressen.

10.04.

Lahmheitsbedingt musste ich heute führen. Als er sich einmal erschreckt hatte, kam er auch schon sehr viel schneller wieder "runter". Erstes Zeichen dafür, dass es wirkt?

Bericht vom 22.04.2008

Pferd frisst nach wie vor gut. Ist deutlich gelassener in Stresssituation. Gestern z.B. als uns ein Traktor entgegen kam, ist er nur ein wenig getriebelt, ohne Bockeinlagen, die sonst schneller mal vorkommen, wenn er länger gestanden hat.

Bericht vom 02.05.2008

Und nun ein abschließender Bericht.

Das Pferd ist im Allgemeinen sehr viel gelassener geworden und kann besser mit Stresssituationen umgehen. Selbst wenn er sich dann doch mal aufregt, kommt er sehr viel schneller wieder runter. Ich bin sehr positiv beeindruckt von der Wirkung und werde es in jedem Fall weiterfüttern. Der Eimer ist auch noch über ein Viertel voll.

Das Preisleistungsverhältnis stimmt in jedem Fall.

Ich kann das Mittel nur jedem empfehlen, der ein Pferd hat, das sich schnell aufregt, sensibel ist oder im Allgemeinen explosiver ist...

**Frau Birgit Beckert-Schäfer**

**Schopfloch 2, 72401 Haigerloch**

Bericht vom 17.04.2008

Mit Hafer wurde es selbst angefeuchtet nicht gefressen. Muss es angefeuchtet mit stark riechendem Müsli füttern in ansteigender Menge, dann wird es aufgenommen. Da die volle Dosierung nun erst seit 2 Tagen gefressen wird, sind noch keine Angaben über eine Wirkung möglich.

Bericht vom 28.04.2008

In der angegebenen Dosierung leider keine Wirkung erkennbar. Habe die Dosis nun erhöht und warte ein paar Tage ab. Fragen 9 + 11 + 16 noch nicht abschließend beantwortbar.

Bericht vom 05.05.2008

Bei meinem Pferd ist nur bei doppelter Dosierung eine Wirkung feststellbar. Daher auf Dauer für mich zu teuer, würde es aber evtl. bei vorhersehbaren "Extremsituationen" nochmal kaufen.

**Frau Christiane Vink**

**Laisweg 1, 79111 Freiburg**

Bericht vom 18.04.2008

Phytovet kam etwas verspätet an. Padischia hat es am Freitag zum ersten Mal zum Futter bekommen und fand es gar nicht schmackhaft. Am zweiten Tag habe ich daher mehr Wasser zugefügt und ein kleines bisschen Mash darunter gemixt, damit war es dann kein Problem mehr. Bis zum Sonntag konnte ich in Ihrem Verhalten keinen Unterschied erkennen. Am Montag ist sie im Offenstall bei einer Rangelei verletzt worden, so dass ich sie nicht reiten konnte. Am Dienstag hatte sich ihr Zustand so verschlechtert, dass ich den Tierarzt rufen musste. Sie ist auch

am gleichen Tag noch in die Klinik gekommen, aus der ich sie aber am nächsten Tag wieder abholen konnte. In diesen zwei Tagen habe ich Phytovet nicht gefüttert. Padischia hat von der Klinik für die nächsten drei bis vier Wochen absolute Boxenruhe verordnet bekommen. Seit gestern gebe ich Phytovet wieder ins Futter. Sie hat es sofort wieder gut gefressen und ich hoffe, dass es ihr hilft, die Boxenzeit etwas entspannter zu überstehen.

Bericht vom 26.04.2008

Padischia steht inzwischen 12 Tage verletzungsbedingt in der Box. Ich bin täglich mindestens 1 bis 1 1/2 Stunden bei Padischia in der Box, putze und massiere sie und übe mit ihr ein paar kleine Zirkuslektionen, um sie zu beschäftigen.

Ihr Futter habe ich von Reformmüsli G auf EquiGuard und täglich eine kleine Menge sehr flüssiges Mash (wegen schlechter Verdauung) umgestellt. In den ersten drei bis vier Tagen hat sie das Futter vermischt mit Phytovet und Medikamenten problemlos gefressen, dann hat sie es nur noch zögerlich mit viel Überredungskunst und dann gar nicht mehr gefressen. Seit 5 Tagen bekommt sie nur noch ein Medikament - oral verabreicht.

Futter nur mit Phytovet vermischt lehnt sie immer noch ab, obwohl sie das vor ihrer Verletzung nach anfänglichem Zögern gut gefressen hat. Habe Phytovet jetzt erst einmal ganz abgesetzt.

Ihr Verhalten in der Box war in den ersten Tagen sehr unruhig, wurde dann aber besser (unter Phytovet). Aber auch nach Absetzen von Phytovet ist ihr Verhalten weiterhin ruhig und problemlos. Nur wenn die Stute in der Nachbarbox (ihr einziger regelmäßiger Kontakt) weg ist, rennt sie wie verrückt in der Box herum und wiehert permanent.

Bericht vom 02.05.2008

Seit drei Tagen frisst Padischia wieder Futter mit Phytovet - nach anfänglichem Zögern dann wieder problemlos - verstehe einer dieses Pferd.....

Der Test von Phytovet ist insgesamt, glaube ich, unter erschwerten Bedingungen (Erkrankung, zusätzliche Gabe von Medikamenten) gelaufen und ich kann leider nicht beurteilen, wie das Verhalten von Padischia sich unter kontinuierlicher Gabe von Phytovet entwickelt hätte. So gab es immer wieder Unterbrechungen und insgesamt konnte ich über die gesamte Zeit keine große Veränderung feststellen. Natürlich war ihr Verhalten mal ruhiger, mal unruhiger, aber einen direkten Zusammenhang mit der Gabe von Phytovet konnte ich nicht feststellen.

**Frau Kirsten Hamann**

**Dänischenhagener Straße 46, 24229 Strande**

Bericht vom 09.04.2008

Habe das Produkt heute erhalten und Latino heute abend unter sein Futter gemischt.

Nachdem ich es etwas angefeuchtet habe, hat er alles aufgefressen.

Bericht vom 20.04.2008

Das Produkt scheint gut zu wirken. Latino ist im allgemeinen viel entspannter und insbesondere deutlich gelassener bei den Ausritten. Sein Scheuverhalten, vor allem bei Nichtigkeiten, hat erheblich nachgelassen. Auch regt er sich beim Hängerfahren nicht mehr so auf. Vor Anwendung des Produktes ist er immer naßgeschwitzt aus dem Hänger gestiegen. Aber mit Stay Cool stand er deutlich ruhiger im Hänger und schwitzte nur leicht. Bislang bin ich von der Wirkungsweise begeistert. Der einzige Nachteil ist, dass Latino es inzwischen absolut ungern frisst. Das Anfeuchten des Müslis hilft leider nicht mehr. Mittlerweile mische ich es unter Mash und einen Haufen Bananen und auch dann frisst er es nur sehr zögerlich.

Bericht vom 04.05.2008

Der Test ist zu Ende und ich kann berichten, dass das Produkt bei Latino sehr gut wirkt. Nach wie vor ist Latino

deutlich entspannter und viel gelassener, dieses ist insbesondere im Gelände und beim Hängerfahren festzustellen. Auch ich habe die Dosis ein wenig heruntergesetzt. Latino bekommt jetzt 1,5 Löffel und das ist meiner Meinung nach ausreichend. Ich werde es auf jeden Fall weiter füttern und insbesondere vor besonderen Situationen die Dosis wieder etwas erhöhen. Vielen Dank.

**Frau Nadja Frey**

**KLeenfahntjerweg 30, 26817 rhauderfehn**

Bericht vom 09.04.2008

Habe das Produkt heute bekommen. Meine Stute nimt es gerne, wie alles was sie zu futtern bekommt;-).

Bericht vom 22.04.2008

So, nun habe ich das Futter eine Zeit lang ausprobiert. Es trifft 100% auf die Produktbeschreibung zu und machte aus meinem Pferd innerhalb weniger Tage ein absolut ruhiger Freizeitpartner. Im Gelände kann ich Darla seit der Fütterung von Phytovet nun an langen Zügel in langsamem Tempo galoppieren lassen, ohne das sie schneller wird. Fliegen aus dem Gebüsch dazu noch Enten oder Fasane, bleibt sie trotzdem in ihrem Tempo und interessiert sich nicht dafür. Auf dem Platz kann sie nun auch mal stehen bleiben, ohne nervös herumzutribbeln und auch mehrere Aufgaben hintereinander bringen sie nicht mehr durcheinander. Ich habe ihr bis jetzt 2 gestrichene Messlöffel gegeben, werde die Dosis aber nun auf 1 1/2 Löffel reduzieren, damit sie nicht ganz einschläft;-). An diesem Futter finde ich auch gut, das es trotz rein pflanzlicher Basis schon innerhalb weniger Tage eine Wirkung zeigt. Dies kann man auch für ruhigere Pferde nutzen, welche sich zum Beispiel nur beim Verladen aufregen. Dann muss man es nicht ständig füttern, sondern nur ein paar Tage zuvor.

Bericht vom 06.05.2008

Als Abschluss möchte ich sagen, das Phytovet bei meinem Pferd sehr gut geholfen hat. Es schlägt sogar so gut an, dass ich nur die Hälfte der angegebenen Ration verfüttern brauche. Ein Mängel habe ich dennoch gefunden: Da Baltrian auf der Dopingliste steht, sollte auch auf der Verpackung ein Hinweis stehen. Ich musste erst bei Stroeh anrufen, ob ich dieses Mittel auch auf Turnieren einsetzen darf. Darauf hin wurde mir gesagt ich solle es 5 Tage zuvor absetzen. Wenn man das nicht weiß, kann es evtl. Ärger geben. Also Hinweis auf die Verpackung und s gibt nichts mehr Negatives über das Pülverchen zu sagen!

**Frau Susanne Höpler**

**Fuggerstraße 32, 86465 Welden**

Bericht vom 11.04.2008

Ich habe es gestern zum 1. Mal gefüttert. Und meine Stute hat es fast pur gefressen, da sie nicht so viel Kraftfutter bekommt, sondern nur Kieselgur und Magnesium und Mineraffutter. Dazu schneide ich noch ein paar Äpfel klein. Sie hat anfangs etwas skeptisch daran gerochen, der Geruch ist schon sehr intensiv nach Kräutern, hat es aber dann etwas naserümpfend gefressen. Heute, am 2. Tag hat sie es ohne Probleme, sogar ohne die Äpfel schnell aufgefressen. Ich habe es allerdings mit etwas Wasser angerührt.

Also, eine erste Bilanz: Wird erst zögerlich, dann sehr gut angenommen.

Bericht vom 21.04.2008

Ich kann mittlerweile sagen, daß es eindeutig Wirkung zeigt! Meine Stute hat schon am zweiten Tag im Gelände ein wesentlich ruhigeres Verhalten gezeigt. Ich habe extra noch einige Tage gewartet, damit es nicht nur "Zufall" war, aber sie zeigt sich wirklich cooler.

Ein Beispiel: In der Ortschaft hat eine Anwohnerin ihre Gießkanne mit einem Brauseschlauch aufgefüllt und zwar genau zu dem Zeitpunkt, wo wir fast an ihr vorbei waren, ich denke, dieses Geräusch kennt jeder, es kann

ganz schön laut sein. Meine Stute hat darauf gar keine Reaktion gezeigt und so könnte ich noch etliche Beispiele nennen. Also ich kann bis zum jetzigen Zeitpunkt, wirklich sagen - es wirkt!! Auch beim Fressen gibt es keinerlei Probleme, sie frißt es fast pur.

Bericht vom 30.04.2008

Heute ist der letzte Tag des Tests und ich war wieder - wie fast jeden Tag - mit meiner Stute im Gelände unterwegs. Sie gibt sich nach wie vor wesentlich ruhiger und entspannter, sogar eine Horde Mountainbiker, die von hinten an uns vorbeiradelte, brachte sie nicht aus der Ruhe. Auch bei ungewohnten Geräuschen oder Situationen, bei denen sie ansonsten schreckhaft reagierte, bleibt sie nun fast völlig "cool". Meine 7-jährige Tochter kann ich nun problemlos auf dem Sandplatz an der Longe auf ihr reiten lassen. Zuvor mußten wir immer mal damit rechnen, daß sie einen Satz zur Seite macht oder sich erschrickt. Nachdem es so gut bei meiner Stute anslägt, füttere ich ihr schon seit ein paar Tagen nicht die volle Menge (also 2 Meßlöffel) sondern nur noch einen bis 1,5 ML und diese Menge reicht auch vollauf aus. Das Wetter spielt im Moment natürlich auch eine Rolle, denn bei warmen Wetter ist meine Stute von Haus aus angenehmer. Richtig interessant wird es wohl im Winter werden, da hab ich immer einen "kleinen Araber" im Gelände und ich erhoffe mir wirklich von dem Produkt, daß es auch hier seine Wirkung so zeigt, wie im Moment. Der Kübel ist noch fast halbvoll, so daß ich sagen kann, daß es vom Preis-Leistungsverhältnis her auch angemessen erscheint, ich denke ich werde mit einem Kübel ca. 1,5 Monate auskommen. Auch möchte ich versuchen, ob es auch wirkt, wenn man es nur in Streßsituationen bzw. vor einem Ritt im Gelände gibt, aber nachdem es eigentlich schon in den ersten Tagen Wirkung gezeigt hat, nehme ich an, daß auch auch so machbar sein wird.

Ich kann hiermit ganz klar sagen, daß es uns geholfen hat und wirkt! Ich werde auf jeden Fall in problematischen Situationen immer wieder darauf zurückgreifen.

**Frau corinna helmrich**

**am sieleitz 1, 21401 bavendorf**

Bericht vom 08.05.2008

Zu Beginn wurde das Pulver gar nicht oder nur sehr wenig gefressen; mittlerweile hat sich das aber gegeben und der Wallach frißt wieder normal. In den ersten 10 Tagen habe ich keinen relevanten Unterschied bemerkt, dann haben wir die Dosis etwas angehoben, also ca. auf das 1,5-fache und von diesem Zeitpunkt an konnte man eine deutliche Verhaltensänderung bemerken. Das Pony ist viel ausgeglichener und vor allem auf dem Turnier macht es sich bemerkbar, daß er seine Leistung viel besser abruft, weil er nicht mehr so angespannt ist. Also mein Fazit ist sehr positiv.